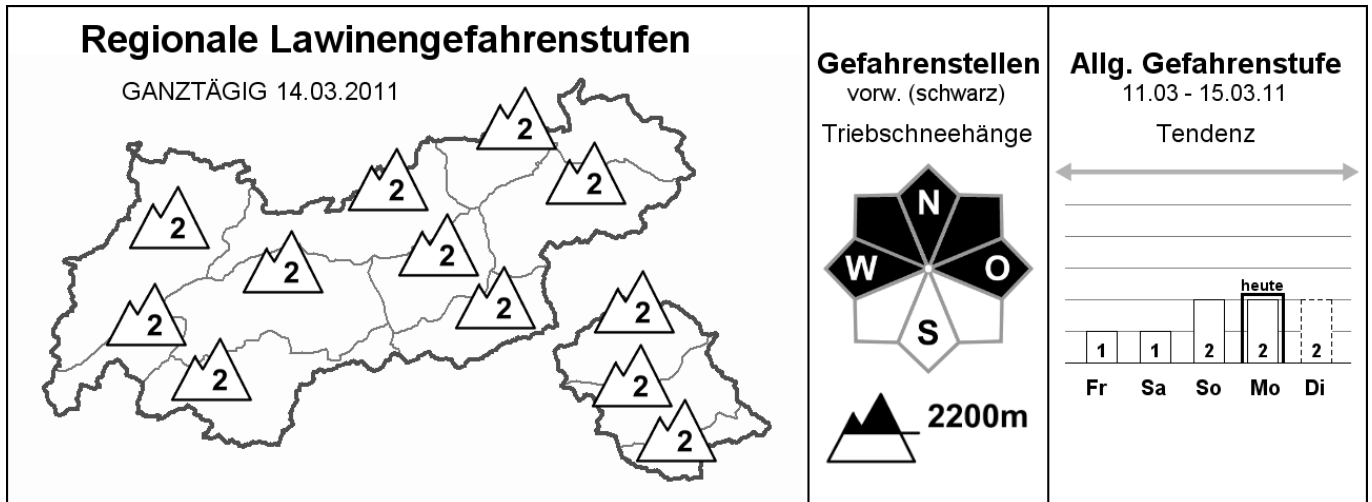


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 14.03.2011, um 07:30 Uhr



## Verbreitet mäßige Lawinengefahr - hochalpin Achtung auf frische Tribschneeanisammlungen!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanisammlungen aus, die sich während der jüngsten Föhnperiode gebildet haben. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Tribschneehängen oberhalb etwa 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. In allen Regionen ist heute unterhalb etwa 2400m mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Auf steilen Grashängen sind auch Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war zumeist bedeckt, so dass sich die Schneedecke oberflächlich kaum ausreichend verfestigen konnte. In tiefen und mittleren Lagen findet man an der Schneeoberfläche häufig einen brüchigen Schmelzharschdeckel. Hier schreitet die Ausaperung der Schneedecke relativ rasch voran. Hochalpin ist die Schneeoberfläche meist vom Wind geprägt: abgewehrte Flächen wechseln mit tribschneegefüllten oder vom Wind hartgepressten Bereichen. Zu beachten sind frische Tribschneeanisammlungen, die durch den starken bis stürmischen Südföhn entstanden sind. Diese Tribschneepakete sind mit der Altschneedecke oft ungenügend verbunden und daher relativ leicht als Lawine auslösbar.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruck mit Kern über Portugal, im Alpenraum herrscht eine süd- bis südwestliche Höhenströmung. Das Tief verlagert sich bis Mittwoch Richtung Mitteleuropa, nach heutiger Föhnpause, lebt der Südwind ab Dienstag wieder auf, südlich des Hauptkammes kommt es wieder zu Staueffekten. Bergwetter heute: Höhere Gipfel stecken bis über Mittag oft in Wolken, die Sicht ist eingeschränkt. Nachmittags in den Berggruppen zwischen Ortler, Wildspitze und Zugspitze bereits sonnig, nur ein paar Schleierwolken, östlich des Karwendels bleiben mehr Wolken zurück. Eher schlechte Sicht in den Dolomiten und in den Karnischen Alpen, der Schneefall lässt tagsüber nach. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -6 Grad. Höhenwind: vorübergehend nur mehr schwacher oder mäßiger Südwestwind.

### TENDENZ

Weiterhin verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair